

# Freundin, Erzieherin und Trösterin

## Sandy Landgrebe seit 25 Jahren im Dienst

**E**in echter Sandhase ist sie. Geboren und aufgewachsen in einer Familie, wo das Ehrenamt bis heute einen hohen Stellenwert hat. Sandy Landgrebe, die stellvertretende Gesamtleiterin der drei Meinharder Kindergärten wurde für 25-jährigen Dienst bei der Gemeinde Meinhard geehrt. Alle hatten dichtgehalten, als im Rahmen des diesjährigen Kartoffelfestes Bürgermeister Gerhold Brill Sandy Landgrebe mit der Überreichung der Jubiläumsurkunde überraschte.

In seiner Laudatio betonte er, dass Sandy Landgrebe nicht nur eine Erzieherin ist, die ihren Job macht. Sandy Landgrebe hat aus ihrer Anstellung als Erzieherin eine Berufung gemacht. Kinder auf das Leben vorzubereiten, ihnen Spaß im Alltag zu vermitteln und insbesondere die Kinder für die Schönheit der Natur und die Liebe zu Tieren zu begeistern, zeichnet Sandy Landgrebe seit 25 Jahren aus. Für über 3000 Kinder war sie in den 25 Jahren Freundin, Erzieherin und oftmals auch Trösterin.

Am 18. Oktober 1994 hat sie ihren Dienst im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Grebendorf angetreten. Vorher hatte sie die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in Schwalmstadt mit Auszeichnung bestanden. Sandy Mengel hieß sie damals noch.

Vor ein paar Jahren hat sie dann noch mal die Schulbank gedrückt und sich beim Institut für Personal- und Betriebswirtschaft in Wettberg für die Kita-Leitung qualifiziert. Und Karriere hat sie bei der Gemeinde gemacht: erst Erzieherin, dann Gruppenleiterin und seit 1. Januar 2019 nun stellvertretende Gesamtleiterin aller drei Meinharder Kindergärten.

Neben den Glückwünschen durch den Dienstherrn reihten sich in die Schar der Gratulanten auch ihre Kolleginnen, der Elternbeirat, die Gesamtleiterin und der Personalratsvorsitzende ein. Und die Kinder: Sie sangen ein eigens für ihre Sandy gedichtetes Lied – Tränen kamen da nicht nur bei der Jubilarin.

red/salz



**Überraschung:** Beim Kartoffelfest überreicht Bürgermeister Gerhold Brill Sandy Landgrebe die Urkunde.

FOTO: PRIVAT